

Nr. XIX. GP-NR  
1148 /J  
1995 -05- 15

## ANFRAGE

des Abgeordneten Anschöber, Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten  
betreffend chinesischer Druck auf Taiwanveranstaltung in Linz

Vom 5. bis 13. Mai erfolgte in Linz die Veranstaltung "Focus on Taiwan" an der Kepler Universität. Nach Informationen der Veranstalter versuchte die Chinesische Botschaft in Wien mehrfach, diese Veranstaltung zu unterbinden. Laut der veranstaltenden internationalen Studentenvertretung AIESEC seien zwar Vorstandsmitglieder der VOEST Alpine MCE am 15. Februar in die Chinesische Botschaft in Wien zitiert worden, wo ihnen nahegelegt wurde, die Veranstaltung nicht zu unterstützen. Eine große oberösterreichische Bank kündigte ihre Subventionsgelder für die Veranstaltung daraufhin zur Gänze. Ebenfalls nach Informationen des Veranstalters soll das Außenministerium an das Land Oberösterreich und Magistrat Linz appelliert haben, die anwesende Vizepräsidentin von Taiwan Hsiu-Lien Anette Lu solle nicht öffentlich empfangen werden.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten folgende schriftliche

### ANFRAGE:

1. Welche Informationen besitzt der Außenminister über die oben angeführte Veranstaltung an der Linzer Kepler Universität?
2. Kam es zu Interventionen seitens der Chinesischen Botschaft im Außenministerium bzw. sind dem Außenminister konkrete Interventionen in anderen Bereichen bekannt? Wenn ja, welche, zu welchem Zeitpunkt, mit welcher konkreten inhaltlichen Stoßrichtung?

3. Ist es richtig, daß das Außenministerium das oben angeführte Schreiben an das Land Oberösterreich und Magistrat Linz erlassen hat und empfohlen hat, die Taiwanerin nicht öffentlich zu empfangen?
4. Wie lautet der Wortlaut des entsprechenden Informationsschreibens des Außenministeriums?
5. Wie begründet der Außenminister einen derartigen Schritt?
6. Wie beurteilt der Außenminister insgesamt den starken politischen Druck seitens der Chinesischen Botschaft auf Subventionsgeber und Durchführer der Veranstaltung?